

# Ein Geburtstagsgesang für Bijo Berry z. Z. interniert

Hé du riesengross in der verwaschenen Weste  
mit dem feisten Gesicht Spitzbauch glänzend frisiert  
an deinen Lippen hängen die Huren mit bittenden Händen  
du stahlst den Brilliant aus vergittertem Fenster  
mit sicherem Griff wie eine Hebamme das Kind greift  
auf Galeeren und Dschunken durchkreuzt man das Meer  
Dampfer pfeift Wolke grüsst aber in Monte Bello  
im Hotel auf der Terrasse trafst du den Mädchenhändler

Franz

eins zwei der Revolver knallt sinnlos u. das grosse Tier  
wie es brüllt aus seinem riesigen Rachen Karussells

speit es aus

Städte hé sehen sie die Freiheitsstatue in der Nacht  
denkst du einsamer Freund im Singsing an die Kokotte

Margot

auf der Rutschbahn in Fritzis-Island rutschtest du sanft  
dahin

mädchenweich und semmelblond deine Seele jeder Kirche  
geneigt

aber plötzlicher Katarakt donnert nah der Pullmanwagen  
ist ganz besetzt auch in den Abteilen für colored people

ist kein Platz dazu ist man dicht auf deiner Fährt  
hé hé mehr Rhythmus in euren Bauch verdammtes Gesindel

Kiefer zerplatzt Schornsteine herher mit den Leichenwagen  
o es ist eine Lust zu leben noch zehn Minuten bis Frisco

aber das Auto dampft am Quai Hunde beissen sich fest  
o du einsamer Freund im Singsing Margot will ich grüßen

die Kokotte aus der Norfolk-Bar mit den rötlich  
leuchtenden Schenkeln

und eine Blume leg ich auf das Grab der Mulattin Tara  
die den Kautschu-Hieb hinfahren ließ ins Land der Träume

RICHARD HUELSENBECK

## LE T Z T E N A C H R I C H T E N A U S D E U T S C H L A N D .

Berlin ist der football einer herkömmlichen Jugend, die in hypothetischer Form das Sechstagerrennen (match Groß-Herzfelde-Ruest-Mynona) jeden Sonnabend mit dem Erscheinen eines senilen Grotztauges praktisch bestirnt. Theodor Däubler ist zur Volksmarinedivision gegangen. Maximilian Harden und Herwarth Walden empfehlen sich als Verlobte. Der Oberdada verkündet die Weltrepublik Nikolassee. Weimar existiert nicht mehr, es ist an seiner Stelle nur mehr ein Riesenphonographenwalzenlager für Aussprüche von Schiller und Goethe. München ist die Gegend des Ararat und des Volksbildes von Schirmpf: nicht so, aber so! Goltz ist Depot für die Veröffentlichungen der Dadaisten; er will dies aber geheim halten. Mühsam, Landaauer und Toller bemühen sich, Abel auf die Bühne des Soldaten- und Arbeitstheater zu bringen. Dresden heisst eigentlich Hellerau, nach seinem Begründer und Herrscher Paul Nämlich, genannt Adler Elohim. Dieser Meister der Weltliteratur hat sich von einem Comité zur Sitzung über den geistigen Manasse republikanisch beschlafen lassen. Es ist ein demokratisch-pharisäischer Wechselbalg geboren worden, der hinwiederum in der Gegend der Gesellschaft zur Erhaltung des Weines von 1914 und der Kirche zuhause sein will. Hugo Zehner schwitzt eine Zeitschrift nach der andern aus. In der Nähe von Hellerau, Klotzsche, ist der junge felixmüller geboren, er hält sich für einen Menschen, ist aber nur ein Montagsblatt. Spreewald. Der Unterarzt Richard Huelsenbeck im Verlag Roland Meyer hat durch die Annahme dieses Geldes durch Unauffindbarkeit seines tätigen Gebietes Verein geistiger Kopfarbeiter überwiesen erhalten, er ist aber bescheiden genug, sich der Annahme dieses Geldes durch Unauffindbarkeit seines tätigen Gebietes zu entziehen. Für das übrige Deutschland: die kommunistische Bewegung ist beinahe ganz eingedämmt, da jeder Deutsche mit der Herausgabe seiner eigenen Zeitung beschäftigt ist. Lebensmittel unnützt, alle schlucken Druckerschwärze.

r. hausmann.



Paul Klee — Ausblick aus einem Wald  
(mit Erlaubnis der Kunsthandlung H. Goltz, München)